

Zeitschrift: Frick - Gestern und Heute
Herausgeber: Arbeitskreis Dorfgeschichte der Gemeinde Frick
Band: 7 (1998)

Rubrik: Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik

Eine Auswahl von grossen und kleinen Ereignissen in Wort und Bild
aus den Jahren 1996 (2. Hälfte), 1997 und 1998 (1. Hälfte)

111



Der Fricker
Rampart,
Modell von
Werner Moesch.

1996

Juli

2. Spatenstich für den Ausbau der Deponie Seckenberg als Schlackenkompartiment.
3. Otto Zemp wirkte während 27 Jahren als Lehrer an der Berufswahlschule Frick. An der Schulabschlussfeier wird er mit Dank verabschiedet.
6. Das im Juni 1995 im Mitteldorf abgebrannte Haus wird abgerissen. Man entdeckt Ofenkacheln aus dem 15. Jahrhundert.
6. Der Begegnungsabend auf dem Campingplatz wird erstmals ohne Teilnahme eines Fricker Dorfvereins durchgeführt. Zur Unterhaltung spielt die Ländlerkapelle «Fritz, Hans und Ueli».
7. Das Widenplatzfest der Musikgesellschaft Frick macht wie gewohnt den Einstieg in die Sommerferien. Gäste sind die Musikantinnen und Musikanten aus Kaisten.
10. Anhaltender Regen macht die Aussichten auf eine



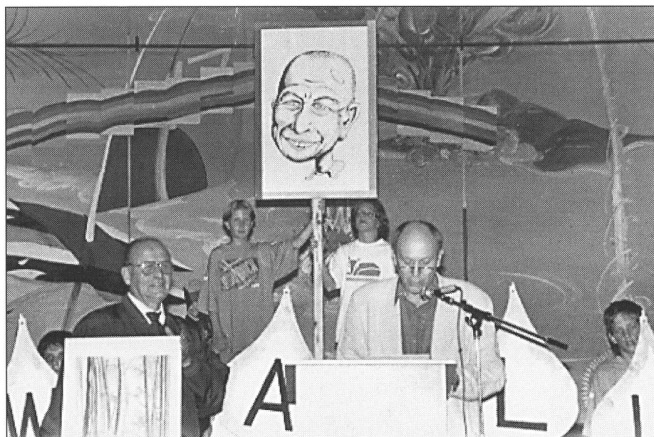
Die Musikgesellschaft Kaisten am Widenplatzfest.

quantitativ und qualitativ gute Kirschenernte zu-
nicht.

28. Einige hundert Fans strömen zum zehnten Open Air.

August

1. Grossrätin Elisabeth Imhof-Kappeler, Gipf-Oberfrick, spricht vor einer erfreulich grossen Zuhörerschaft an der Bundesfeier. 9 Mädchen und 36 Knaben (10 weniger als im Vorjahr) beteiligen sich am Bundesfeierschiessen.
12. Ein heftiger Regenschauer beendet den Augustmarkt.
17. Ruth und Heinz Ingold, Renate und Bruno Schmid, Ida und Karl Husner werden für die schönsten Blumengärten ausgezeichnet.
18. 42 Teams beteiligen sich am internationalen Handballturnier.
20. Über 1000 Besucher geniessen am Strassenfest einen unbeschwerten Abend.



◀◀
Otto Zemp wurde als langjähriger Lehrer an der Berufswahlschule Frick verabschiedet.

►►
Grossandrang
am Fricker
Strassenfest.

Grossrätin
Elisabeth Imhof-
Kappeler, Gipf-
Oberfrick, hielt die
Bundesfeier-
ansprache.



Am Widenplatz
wurde der
Jugendtreffpunkt
«Jump in» eröffnet.

25. Beim Altersheim findet erstmals ein Antiquitäten-, Trödler- und Flohmarkt statt.
26. Der Jugendtreffpunkt «Jump in» öffnet am Widenplatz seine Tore.

September

5. Christoph Köchli wird als 11 000. Blutspender registriert.
11. 142 Frauen und Männer erleben am Altersausflug in die Innerschweiz (Beckenried) fröhliche Stunden.
12. 150 ZSO-Eingeteilte rücken zu einem Wiederholungskurs ein.
15. 700 Gläubige aus dem Seelsorgeverband Tierstein feiern in Gipf-Oberfrick gemeinsam Betttag.



Oktober

4. Die EXPO 96, die 23. Fricker Gewerbeausstellung mit 85 teilnehmenden Firmen, wird zu einem Riesenerfolg. Gastland sind die beiden Appenzell.



5. An der letzten Schlussfeier der Bäuerinnenschule Frick dürfen 14 Schülerinnen ihren Ausweis entgegennehmen. Während 24 Jahren waren in Frick total 650 Bäuerinnen ausgebildet worden.



Letzte Schlussfeier der Bäuerinnenschule Frick (siehe auch Bild unten rechts).



Der Kanton Appenzell war Gast an der Fricker Gewerbeausstellung.

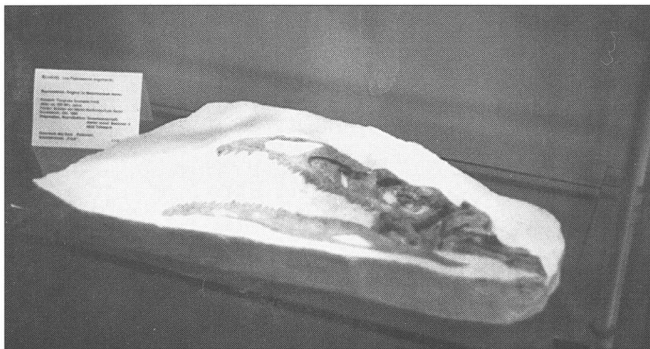
Herbstkonzert des
Harmonika-Clubs.

17. Mit einigen hundert Gästen wird das Teilstück Frick-Birrfeld der N 3 eröffnet. Die 19 km lange Strecke kostete 1,1 Milliarden Franken. Frick selbst wird von den Feierlichkeiten nicht betroffen.
18. 900 Besucher strömen auf das Ebnet zur Zirkus-Gala, deren Reingewinn der neuen Leichtathletikanlage in Stein zugute kommt.

Zirkus-Gala auf
dem Ebnet zu
Gunsten der neuen
Leichtathletik-
anlage in Stein.



Die Kantonsschule
Aarau schenkte
dem
Sauriermuseum
den getreuen
Abguss eines
Plateosaurier-
schädels.



18. An der Kinderkleiderbörse im reformierten Kirchgemeindehaus werden über 2000 Artikel umgesetzt. Der Reingewinn von 1041 Franken wird für aidskranke Kinder in der Region Basel verwendet.
19. An der Endprobe der Stützpunktfeuerwehr Frick zeigt sich die Verkehrsgruppe erstmals in ihrem Allwettertenü.
19. Die Kantonsschule Aarau schenkt dem Sauriermuseum den getreuen Abguss eines Plateosaurierschädels, dessen Original im Areal der Tonwerke Keller AG gefunden worden ist.

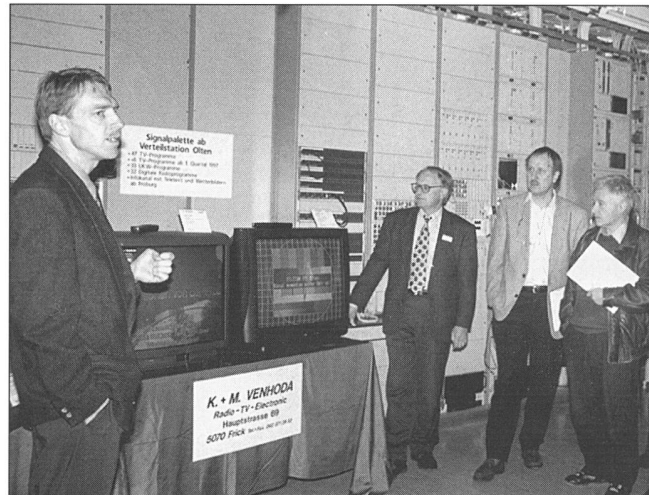
November

2. Der Harmonika-Club Frick lädt zum Herbstkonzert.
4. Die «Aargauer Zeitung», Zusammenschluss von «Badener Tagblatt» und «Aargauer Tagblatt», erscheint erstmals. Die Regionalredaktion Fricktal befindet sich in Frick.

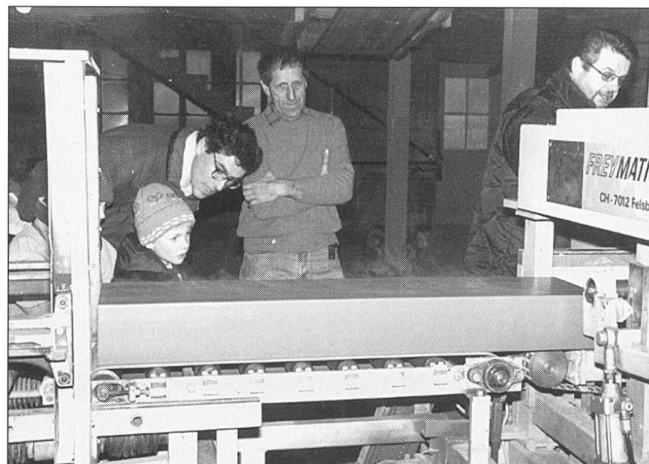
11. Der Martinmarkt erlebt mit 300 Ständen einen Rekord an Marktfahrern. 60 Gesuchsteller mussten abgewiesen werden.
23. Das Bernerhörli trägt an seinem Unterhaltungsabend als Premiere das Lied «Euses Fricktal» von Paul Schreiber, Wegenstetten, vor.
29. Die Gemeindeversammlung lehnt das Einbürgerungsgesuch einer Türkenfamilie ab. Sie weist den Beitritt zum Abwasserverband Sisslebach zurück mit dem Auftrag an den Gemeinderat, die Vorlage zu überarbeiten. 300 000 Franken werden bewilligt, um die Verschuldung der Abfallbeseitigung von 647 712 Franken zu reduzieren.

Dezember

1. Die Musikgesellschaft Frick lädt zum traditionellen Kirchenkonzert im Advent.



Die Telecom stellte ihre neue Zentrale vor.



◀
Am Weihnachtsmarkt war auch «Frick – Gestern und Heute» präsent.

Tag der offenen Tür bei den Tonwerken Keller AG.

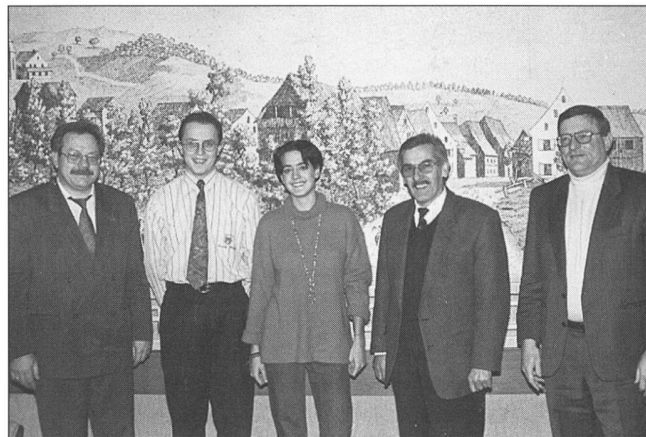
4. Im Gemeindehaus wird der 6. Band von «Frick – Gestern und Heute» vorgestellt. Hauptthemen sind das Gesundheitswesen und eine Würdigung des in Frick aufgewachsenen Sir Arnold Theiler, welcher in Südafrika die Rinderpest besiegte.
7. 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, darunter nur wenige einheimische Geschäfte, beteiligen sich am 3. Fricker Weihnachtsmarkt auf dem Widenplatz.
7. Die Telecom PTT lädt zum Besuch ihrer neuen Zentrale neben dem Postgebäude ein. Von dort aus werden 35 Gemeinden bedient. 16 144 Anschlüsse sind möglich.
10. Der Verein für Altersbetreuung bewilligt für das Alterszentrum Frick einen Kredit von 266 000 Franken für Pflegebetten, Hebebadewannen und den Ausbau des Stöcklis.
21. Schüler der Bezirksschule führen das Musical «Legende vom 4. König» auf.
28. Die Tonwerke Keller AG zeigen an einem Tag der offenen Tür einer über Erwarten grossen Besucherzahl ihr hochtechnisiertes Werk, in dem pro Jahr 85 000 Tonnen Backsteine, Sichtsteine und Stahltonerzeugnisse produziert werden.

►►
Stefan Meyer,
Chef des
Zivilstandsamtes,
und seine
Stellvertreterin,
Angela Widmer,
wurden in Pflicht
genommen.

1997

Januar

2. Das Forschungsinstitut für biologischen Landbau bezieht mit seinen 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Räume im LBBZ.
25. Der Jodlerclub Frick feiert sein 40-jähriges Bestehen.



Februar

1. Stefan Meyer wird als Chef des Zivilstandsamtes und Angela Widmer als dessen Stellvertreterin in Pflicht genommen.
9. Auch dieses Jahr gibt es in Frick keine Fasnachtsveranstaltungen.
15. Frick wird für mehrere Jahre Garnison. Wegen der Umbauten in der Kaserne Brugg belegt die Rekrutenkompanie der Eisenbahnsappeure das Mehrzweckgebäude Racht und das alte Feuerwehrmagazin.



März

Aus der Baugrube vor der ehemaligen Schaffnerei werden etwa 1000 m³ «Altlasten» abgeführt. Es handelt sich dabei um die Schlackendeponie der Blaien, die dort vom 15. bis 17. Jahrhundert nachgewiesen sind. Während längerer Zeit können die Kunden des Coop-Centers in der Baugrubenwand die schwarzen Schlackenschichten der ehemals blühenden Eisenindustrie beobachten.

2. Ab heute ist die Gemeinde Frick zweifach im Grossen Rat vertreten. Markus Kunz wird als CVP-Vertreter wieder gewählt, und Gemeindevorsteher Anton Mösch schafft als SVP-Vertreter den Sprung in den Grossen Rat bei seiner ersten Kandidatur.
4. Der Frauenverein beschliesst, die Hauspflege an die neu zu gründende Spitex-Organisation Frick/Gipf-Oberfrick/Oeschgen abzutreten. Zugleich

gewährt er der neuen Organisation einen Startbeitrag von 70 000 Franken.

8. Der Zirkus Nock lädt unter dem Motto «Nock, around the Clock» zur Premiere auf den Ebnet ein.
12. 55 Mann der ZSO Frick leisten praktische Arbeit im Wald und roden das rechte Ufer des Feihaltesbaches als Beitrag an dessen Renaturierung.

April

5. Erstmals tritt der Fricker Gospelchor «Purple Singers» öffentlich im reformierten Kirchgemeindehaus Frick auf. Leiterin des Chores ist Fabienne Feurer, Frick.

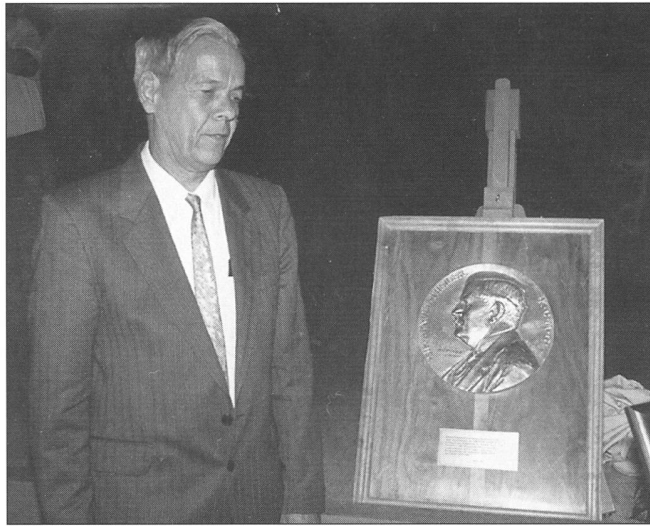
Mai

3. 200 Schülerinnen und Schüler der Musikschule Frick laden zum Konzert.
6. Etwa 1000 begeisterte Fussballer beteiligen sich am Auffahrts-Juniorenturnier.
18. Im Alterszentrum Bruggbach wird das Stöckli als neue Wohnform angeboten.
25. Auf dem Areal des Alterszentrums Bruggbach findet der 2. Antik-, Trödler- und Flohmarkt statt.
30. Mit einem grossen Bahnhoffest wird die Regio-S-Bahn mit der direkten Verbindung von Frick nach Mülhausen gefeiert. Während der Samstag vor allem den offiziellen Gästen reserviert war, verzeichnet das Bahnhofgebiet am Sonntag als Fest für alle einen Riesenandrang.

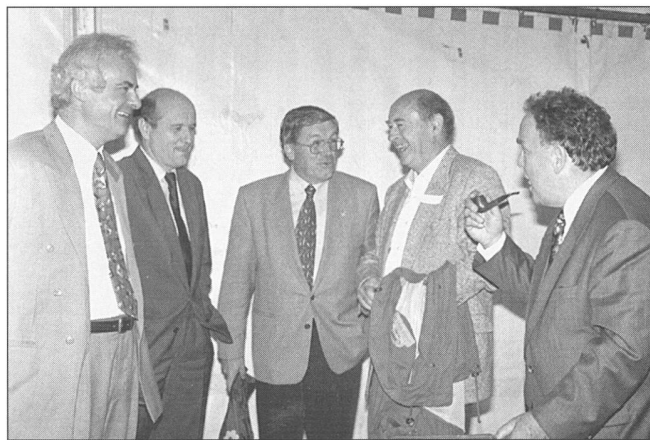
Juni

2. Auf der Suche nach der Saurierschicht findet Ernst Wälchli im Trasse der Gasleitung auf dem Fricker Seckenberg prähistorische Keramikscherben. Die

Auf dem Oberstufenareal fand ein grosser Festakt zu Ehren von Sir Arnold Theiler statt. Dr. D. W. Verwoerd, Chairman des Theiler Memorial Trust, übergab eine Gedenktafel.



Offizielle Einweihung des Forschungsinstitutes für biologischen Landbau.



Kantonsarchäologie legt eine 135 mal 100 cm messende Grube frei, die vor etwa 3300 Jahren mit Gefässscherben aufgefüllt wurde. Auf die Untersuchungsergebnisse dieses wissenschaftlich bedeutenden Fundes darf man gespannt sein.

6. Die Gemeindeversammlung beschliesst im zweiten Anlauf den Beitritt zum Abwasserverband Sisslebach. 650 000 Franken werden bewilligt für die Grubenstrasse. Abgelehnt wird eine Kehrrichtgrundgebühr.
7. Auf dem Oberstufenareal findet ein grosser Festakt zu Ehren von Sir Arnold Theiler statt. Dr. D. W. Verwoerd, Direktor des Veterinärinstitutes Onderstepoort (Südafrika) und Chairman des Theiler Memorial Trust, übergibt der Schule eine Gedenktafel.
15. Im Fricker Freibad wird die Schweizer Meisterschaft im Flossenschwimmen ausgetragen.
21. Das Forschungsinstitut für biologischen Landbau feiert offiziell den Beginn seiner Tätigkeit in Frick. Am Tag der offenen Tür besuchen Hunderte die Forschungsräume und die Anlagen im Freien.
26. Bei schönstem Wetter geht das Fricker Jugendfest über die Bühne.
28. Aus Anlass ihres 125-jährigen Bestehens laden die Feldschützen zu einem Jubiläumsschiessen ein, welches über 1000 Schützen in die regionale Schiessanlage Schlaun bringt.

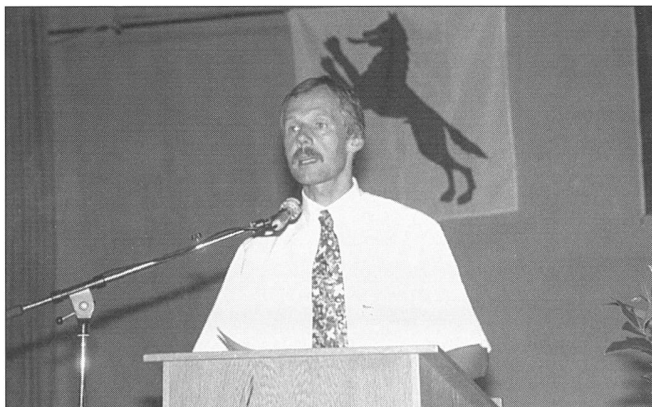
Juli

15. An den Schweizer Ausscheidungsmeisterschaften um den besten Süssmost erhält Josef Stadelmann vom LBBZ, schon als bester Aargauer Süssmoster ausgezeichnet, die Silbermedaille.

17. 128 Schülerinnen und Schüler besuchen im Rahmen des Ferienpasses die Stützpunktfeuerwehr Frick.
20. Nach Abschluss der Kirschenenernte ist das Resultat ernüchternd. Es wurden nur gerade 30 Prozent einer Durchschnittsernte erzielt.

August

1. An der Bundesfeier spricht Grossrat Markus Kunz. Am traditionellen Bundesfeierschiessen im Schlaun beteiligen sich 8 Mädchen und 33 Knaben.
6. Die Fricker Volleyballerinnen und Volleyballer schaffen den Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde. In 62 Minuten und 13 Sekunden vollziehen sie 2803 ununterbrochene Ballwechsel.
13. Mit einer Rekordzahl von Besucherinnen und Besuchern aus Frick und der ganzen Region geht das Strassenfest über die Bühne.



23. Das grösste Fitness-Center der Region, das «Atlantis» im Fricker Hallenbad, öffnet seine Tore zu den erweiterten Räumen.
23. Die Maschinenfabrik Jakob Müller AG lädt zum Besuch der Neubauten ein. Einige hundert Personen folgen der Einladung und bestaunen die Produkte des bedeutendsten Fricker Unternehmens.
24. Die Chrischona-Gemeinde feiert ihr 10-jähriges Bestehen und bezieht offiziell eigene Räume an der Werkstrasse.
30. Für besonders schöne Blumengärten werden Silvia und Bruno Schmidle-Deiss, Vreni und Johann Senn-Vögeli sowie Rosmarie und Viktor Müller-Rohrer ausgezeichnet.

September

6. «Mode Erica» geht zu. Auf den Kleiderladen folgt die Drogerie Müller.



◀◀
Grossrat Markus
Kunz, Redner der
Bundesfeier 1997.

Der
Gemeindeausflug
führte 139
Seniorinnen und
Senioren ins
Emmental.

Das Modehaus Müller wurde 70 Jahre alt.



10. Im Gotthelf-Jubiläumsjahr besuchen 139 Seniorinnen und Senioren auf dem Altersausflug der Gemeinde das Emmental.

Der Jakob-Müller-Weg wurde festlich eingeweiht.



11. Der Jakob-Müller-Weg wird festlich eingeweiht. Gemeindeammann Anton Mösch erklärt, dass dieser Weg das erfolgreiche Wirken dreier Generationen mit dem Namen Jakob Müller ehre.
17. Das Modehaus Müller, der «Tuchmüller», ist 70 Jahre alt geworden.
19. Das neue Coop-Restaurant öffnet seine Tore.
21. Dirigentenwechsel beim Cäcilienverein Frick. Nach 21 Jahren gibt Walter Fischer die Leitung des römisch-katholischen Kirchenchores ab. Nachfolgerin wird Elisabeth Schweri.
28. Bei einer Stimmbeteiligung von 36,8 Prozent gehen die Gemeinderatswahlen in aller Ruhe über die Bühne. Wieder gewählt werden die Bisherigen: Ruth Picard, Anton Mösch, Rudolf Heusser und Hermann Herzog. Neu in den Rat zieht Christian Fricker ein. Er ersetzt den auf Ende Jahr zurücktretenden Rolf Hüsler.

Oktober

14. 104 Feuerwehrleute aus der ganzen Schweiz rücken in Frick zu einem Instruktorenkurs ein.
15. Die Garage Walter Hasler AG, Frick, lädt zum Anlass des 25-jährigen Bestehens ein.
20. «Feuer und Flamme» heisst das Motto von Zirkus Monti auf dem Ebnet.
20. Die Stützpunktfeuerwehr Frick übernimmt an ihrer Endprobe offiziell die neue Autodrehleiter und ein neues Schlauchverlegefahrzeug. Beide werden auf dem Widenplatz vorgeführt und kommen anschliessend bei der eigentlichen Schlussübung auf dem «Eichhof» zum Einsatz.
22. Das erweiterte Coop Supercenter mit einer Verkaufsfläche von 3230 m², mehr als doppelt so gross



wie das frühere Center, wird eröffnet. Zugunsten des Sauriermuseums darf Gemeinderätin Ruth Picard-Siegwart einen Check entgegennehmen.



◀◀
Die Stützpunktfeuerwehr übernahm an ihrer Endprobe die neue Autodrehleiter.

140 Frauen, Männer und Kinder folgten der Einladung zur Waldbereisung.

24. Bei den Winzern gilt das Motto «Freude herrscht». Die diesjährigen Öchslegrade lassen einen 97er-Wundertropfen erwarten.
25. Etwa 140 Frauen, Männer und Kinder aus Frick nehmen die Einladung zur Waldbereisung mit dem Thema «Eiche» an. Speziell begrüsst werden die Neuzuzüger der letzten fünf Jahre.
27. Die PTT stellt vier neue Postautos, Überland-Niederflur-Busse, für die Linie Aarau-Frick-Laufenburg vor. Jeder Bus kostet 450 000 Franken.

November

8. Der «Brot für alle»-Bazar der reformierten Kirchgemeinde Frick ist erstmals verbunden mit einer Kunstausstellung in der reformierten Kirche. Das Motto lautet «Kunst, Kirche, Kultur».
10. Die «Rebstock»-Wirtin, Irène Bürgi-Jegge, kann ihren 150. Markt feiern. Abschied vom Markt

◀◀
An der Eröffnung des Coop Supercenters durfte die Gemeinde einen Check zu Gunsten des Sauriermuseums entgegennehmen.

Die Jugendseelsorge Fricktal feierte in einem Zirkuszelt auf dem Ebnet ihr 25-jähriges Bestehen.



- nimmt nach 41 Jahren René Suter mit seinen Con-fiseur-Angeboten.
12. Die Firma Binkert AG an der Hauptstrasse wird übernommen von Markus und Sybille Bachmann-Binkert.
 12. Im «Rebstock» finden sich etwa 200 Personen ein, um die Spitex-Organisation Frick/Gipf-Oberfrick/Oeschgen zu gründen. Erste Präsidentin wird Gemeinderätin Ruth Picard.
 - 16./ Über das Wochenende feiert die Jugendseelsorge
 17. Fricktal in einem Zirkuszelt auf dem Ebnet ihr 25-jähriges Bestehen unter dem Motto «Ich seh den Sternenhimmel». Der Besuch am samstäglichen Zirkusabend und am sonntäglichen Gottesdienst ist überwältigend.
 21. Die Gemeindeversammlung – 167 von 2252 Stimmberechtigten nehmen daran teil – beschliesst eine Steuerfusssenkung von 115 auf 112 Prozent. Alle Einbürgerungen werden gutgeheissen.

►► Der Bernerverein führte «Geld und Geist» von Jeremias Gotthelf auf.



22. Im Jahr 1997 wird der 200. Geburtstag von Jeremias Gotthelf gefeiert. Der Bernerverein führt «Geld und Geist» auf.
24. Die römisch-katholische Kirchgemeinde Frick/Gipf-Oberfrick beschliesst einen Kredit von 290 000 Franken für die Aussenrenovation der Kirche und des Pfarrhauses in Gipf-Oberfrick.

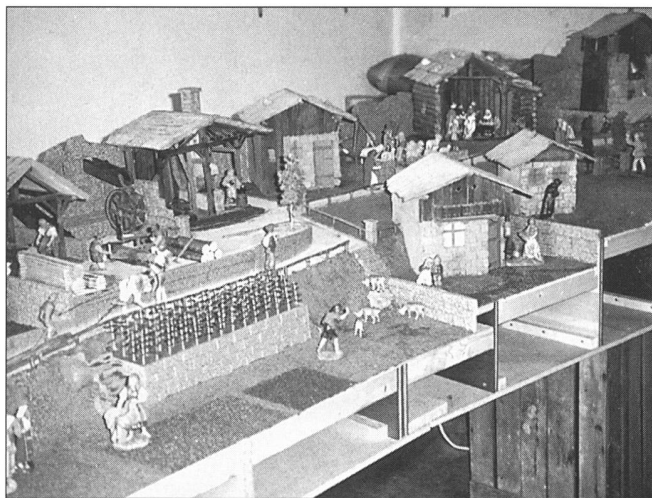
30. Gemeindeammann Anton Mösch und Vizeammann Hermann Herzog werden in ihren Ämtern bestätigt.

Dezember

5. Auf dem Widenplatz wird der Weihnachtsmarkt eröffnet. Neu an der diesjährigen Organisation ist eine Konzentration der 50 Aussteller im Zirkuszelt. Eine Attraktion ist die Tiroler Krippe, welche vor 40 Jahren nach Frick kam und in 300 Arbeitsstunden von Adolf Bingeli restauriert wurde.
14. Die Chöre der Bezirksschule laden zu einem grossen Adventskonzert in die katholische Kirche ein. Beteiligt ist auch das Jugendorchester.
16. Erstmals finden sich die scheidenden und die neu gewählten Schulpflegerinnen und Schulpfleger bei



Die scheidenden Schulpflegemitglieder pflanzen als Abschluss ihrer Tätigkeit auf dem Oberstufenareal ein Zwetschgenbäumchen.



einem Apéro zu Abschied und Beginn zusammen. Im Präsidium löst Christian Scholer Marianne Franz ab. Zur Erinnerung wird ein Bäumchen Hauszwetschgen gepflanzt.

◀◀
Eine Attraktion am Weihnachtsmarkt war die Tiroler Krippe, welche vor 40 Jahren nach Frick kam.

1998

125 ►►

Bischof Kurt Koch besuchte anlässlich einer Dekanatstagung auch Frick.

Januar

1. Ein meteorologischer Rückblick zeigt, dass 1997 ein regenarmes Jahr war. Mit 145 schönen Tagen wurden alle Erwartungen übertroffen.
1. Die neue Spitex-Organisation Frick/Gipf-Oberfrick/Oeschgen mit ihrem Stützpunkt an der Hauptstrasse 22 nimmt ihre Arbeit auf.

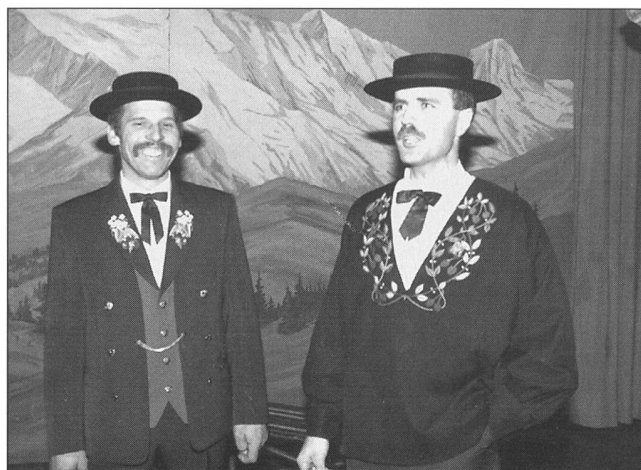
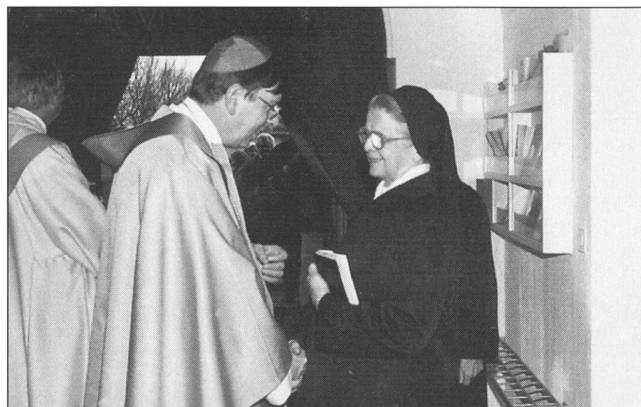
Die Spitex-Organisation Frick/Gipf-Oberfrick/Oeschgen bezog ihren Stützpunkt an der Hauptstrasse.



22. Der Gemeinderat erlässt neue Regelungen für die Abfallentsorgung. Die Alu-Sammelstellen werden aufgehoben. Die Sammelstelle für Gifte aus den Haushaltungen wird von der Kläranlage zur Drogerie Müller verlegt, die Altpapier-Container in den geschlossenen Teil der Sammelstelle an der Kaistenbergstrasse.
29. Das Alterszentrum Bruggbach übernimmt seinen neuen, vierzehnplätzigigen Heimbus, den «Silberpfeil».
30. Bischof Kurt Koch besucht anlässlich einer Dekanatstagung erstmals das Fricktal und feiert mit den Seelsorgern und den Gläubigen in der Pfarrkirche gemeinsam Gottesdienst.

►►

Der Jodlerclub Frick stellte seine neue Tracht (links) vor. Wie bei der bisherigen (rechts) kommt das Motiv Kirschen zu Ehren.



31. Der 1956 gegründete Jodlerclub Frick nimmt Abschied von der Tracht aus dem Jahre 1973 mit dem

Chriesi-Chutteli. An seinem Unterhaltungsabend unter dem Motto «Häb eifach Freud am Läbe» stellt er die neue Tracht, bestehend aus Veston, Gilet, Hose und Hut, vor. Auch bei der neuen Tracht kommt das Kirschenmotiv zu Ehren.

Februar

1. Die HPS fährt nach Aeschiried ins Skilager.
8. Die besten Bogenschützen der Schweiz treffen sich zu einem Hallenturnier in der Sporthalle.
16. Der Coop stellt seine Pläne für ein neues Bau- und Hobbymarkt-Zentrum mit einer Verkaufsfläche von 4000 m² vor.

März

1. Die Landschaftskommission Frick organisiert einen Hecken-Pflegekurs mit praktischem Einsatz am Kaistenberg.



7. Der Zirkus Nock eröffnet seine Saison unter dem Motto «Treffpunkt Nock».
8. In der katholischen Pfarrkirche findet ein Orgelkonzert mit Egon Schwarb zu Gunsten der Orgelrenovation in der reformierten ungarischen Partnergemeinde Tizsakécske statt.
19. In Basel feiert der ehemalige und langjährige Pfarrer von Frick, Ehrenbürger Walter Spuhler, seinen 80. Geburtstag.
20. Der Abwasserverband der Region Frick hält seine letzte Sitzung ab und löst sich auf. 1964 wurde die ARA Frick in Betrieb genommen; 1969 schlossen sich Frick, Gipf-Oberfrick und Oeschgen zu einem gemeinsamen Abwasserverband zusammen, der bis zu seiner Auflösung von Werner Keller präsiert wurde. Nachfolgeorganisation wird der erweiterte regionale Abwasserverband Sisslebach.

April

1. Die Zivilschutzorganisation des Kreises Frick wählt Andrea Schaffner, Gipf-Oberfrick, als neue Zivilschutzstellenleiterin. Sie übernimmt das Amt von Edi Unternährer, Frick.
2. Die Raiffeisenbanken Gipf-Oberfrick/Frick und Wittnau schliessen sich zusammen und erklären, dass sie nach Frick expandieren wollen.
17. Bodenforscher der Fricktalisch-Badischen Vereinigung für Heimatkunde entdecken in der Baugrube der Überbauung Sonnenhübeli eine 3500 Jahre alte Abfallsschicht der Mittelbronzezeit. Die Kantonsarchäologie sichert in einer Notgrabung reich verzierte Keramikscherben aus der ältesten bisher bekannten Siedlung im Fricker Gemeindegebiet.

◀◀
Der
Abwasserverband
der Region Frick
löste sich auf und
ging über in den
regionalen
Abwasserverband
Sisslebach.
Besonders geehrt
wurde der
scheidende
Verbandspräsident
Werner Keller.

►►
Im Alterszentrum
Bruggbach wurde
die gesamte
Wasserversorgung
renoviert.

An der Geissgasse
wurde das Kultur-
und Marktzentrum
«Meck-à-Frick»
eröffnet.



- 18./ An der Geissgasse, im umgebauten Bauernhaus
19. Erb, wird das Kultur- und Marktzentrum «Meck-à-Frick» eröffnet.
22. Andrea Bachmann, Rüfenach, wird neue Kellermeisterin der Staatstrotte in Frick.
23. 116 Feuerwehrinstructoren aus der gesamten Schweiz finden sich zu einem dreitägigen Weiterbildungskurs in Frick ein.
24. Die Gärtnerei Stöckli stellt ihre auf 1000 m² erweiterten neuen Anlagen vor.
25. Die erste Rollerbörse auf dem Ebnet in Frick erlebt einen Grossandrang.

Mai

2. Im Alterszentrum Bruggbach wird mit der Sanierung der gesamten Wasserversorgung begonnen.
2. Die Theatergruppen der Bezirksschule führen «In 80 Tagen um die Welt» auf.

►►
Der Männerchor
Frick lud zu einem
Abend in den
«Wilden Westen».



2. Der Männerchor lädt zu seinem Unterhaltungsabend unter dem Motto «Im Wilden Westen». Die Männerchörler treten als singende Cowboys auf.



3. Am Fahnenchwingerwettbewerb der Nordwestschweiz und Zürich wird Walter Schwarz, Frick, als Sieger erkoren.
8. Auf dem Bänihübel werden die Neubauten der Firma STAHL-Fribos eingeweiht. Diese Firma stellt Produkte der Fördertechnik und des Explosionsschutzes her.
- 9./ Die Musikgesellschaft Frick lädt zum Frühjahrs- und zum Muttertagskonzert.
10. Der Jassclub «Dam-Blutt» feiert sein 25-jähriges Bestehen.
21. Der sanierte Feihalterbach wird offiziell eingeweiht.
22. 65 Mannschaften treffen sich am internationalen Auffahrtsturnier für Junioren des FC Frick.

Juni

5. Die Gemeindeversammlung bewilligt eine zweite Stelle für die Bauverwaltung. Sie sagt ja zum Ausbau des Unteren Rainweges und des Föhrenweges. Auch die Projektierung eines neuen Werkhofes wird befürwortet.
7. Zu einem ungewöhnlichen Anlass, zu «Konzert und Imbiss», lädt die reformierte Kirchgemeinde Frick. Der Reinerlös kommt der ungarischen Partnergemeinde Tizsakécske zugute.
11. Die Fronleichnamsprozession endet im Regen.
14. Mit einem grossen, leider verregneten «Foxi-Fäscht» feiert der Fussballclub Frick sein goldenes Jubiläum.
17. Die CVP-Fraktion der eidgenössischen Räte besucht auf ihrem Ausflug das FiBL.
18. Der Gemeinderat beschliesst die probeweise Einführung eines befristeten Lotsendienstes für

Kinder beim Übergang Metzgerei Blaser/Gemeindehaus.

21. Im Alterszentrum Bruggbach feiert Berta Gut-Stocker ihren 101. Geburtstag.
- 20./ Mit einem grossen Orgelfest schliesst die reformierte Kirchgemeinde ihre verschiedenen Aktionen für die Orgelrenovation in der ungarischen Partnergemeinde ab.
21. Verschiedene Firmen eröffnen ihre Geschäfte im neuen «Green House» an der Grubenstrasse.
27. Der GAOF (Gemeindeverband Abfallbeseitigung Oberes Fricktal) feiert auf dem Seckenberg sein 25-jähriges Bestehen. Hauptakzente des Jubiläums sind die Besuche von Schulklassen, ein Tag der offenen Tür und eine Jubiläumsfeier. Das Interesse der Bevölkerung für die neu gestaltete Deponie mit dem Schlackenkompartiment ist sehr gross.

128

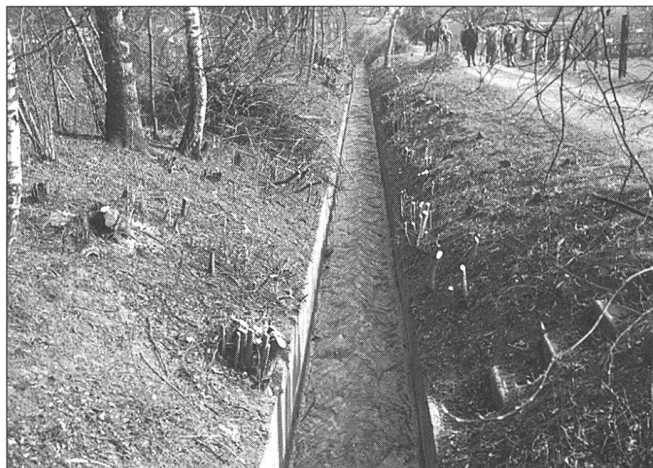
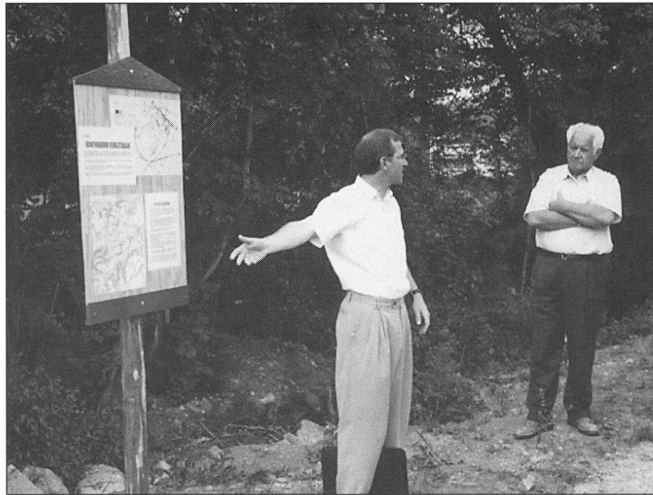
▼◀
Das goldene Jubiläum des Fussballclubs Frick, das «Foxi-Fäscht», wurde total verregnet.

▼
Die Fronleichnamsprozession endete im Regen.



Der Feihalterbach wurde renaturiert

129



Am 21. Mai 1998 wurde mit einer offiziellen Besichtigung die Renaturierung des Feihalterbaches abgeschlossen.





◀◀
Der
Seelsorgeverband
Tierstein feierte
den Betttag 1996
gemeinsam in
Gipf-Oberfrick.

Die reformierte
Kirche nach der
Innenrenovation.
Völlig neu gestaltet
wurde der
Chorraum.



◀◀
Kunst in der
Kirche.

Der reformierte
Kirchenchor lud zu
einem «Konzert
und Imbiss».



◀◀
Ökumenischer
Gottesdienst am
gemeinsamen
Suppentag.

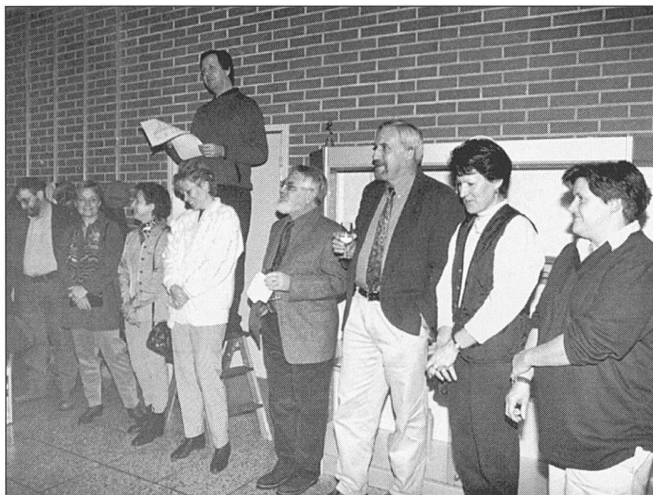
Aussendung der
Sternsinger.

Gehen und Kommen

133

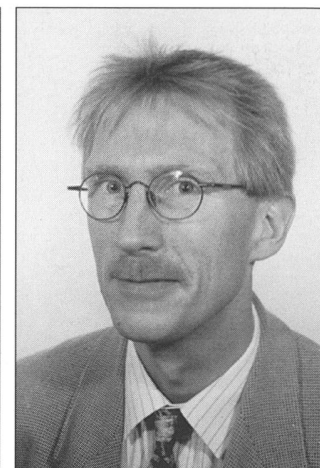
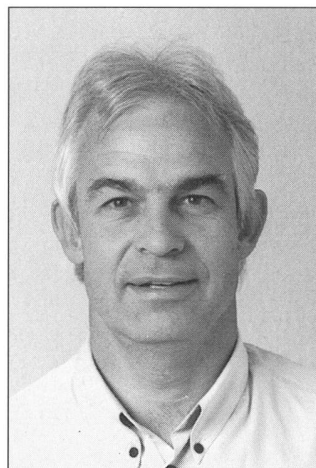
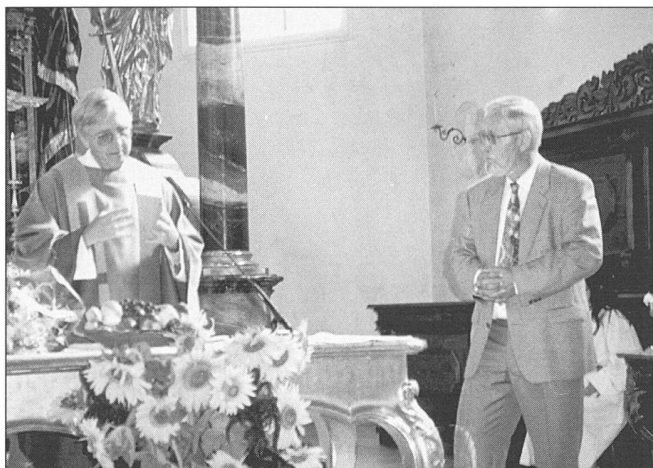
►►
Sr. Mariella Boos
nahm Abschied
von der Benz'schen
Stiftung.

Bei einem Apéro
stellte sich die neue
Schulpflege vor.



Bei den
Gemeinderats-
wahlen löste
Christian Fricker
(►►) den
demissionierenden
Rolf Hüsler
(►►►) ab.

Pfarrer Franz-
Xaver Süess dankte
Walter Fischer,
dem scheidenden
Dirigenten des
katholischen
Kirchenchores.



Im Alterszentrum «Bruggbach» daheim



134

◀◀
Die Heimleiterin
Pia Fischer
gratulierte
Berta Gut zum
100. Geburtstag.

Max Müller sprach
an der Bruggbach-
Bundesfeier.

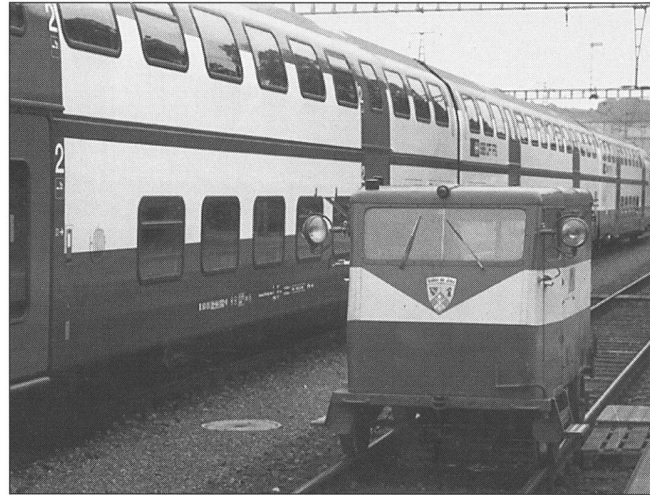


◀◀
Als neue
Wohngemeinschaft
wurde das «Stöckli»
eingeführt.

Grossbetrieb beim
Weihnachtsbazar.

Bahnhofsfest für die Regio-S-Bahn

135



Mit einem offiziellen Tag und einem grossen Volksfest wurde die Regio-S-Bahn mit einer direkten Verbindung nach Müllhausen (Frankreich) gefeiert.

Der Tag der Schuljugend



136

Alle drei Jahre
findet in Frick ein
grosses Jugendfest
statt.

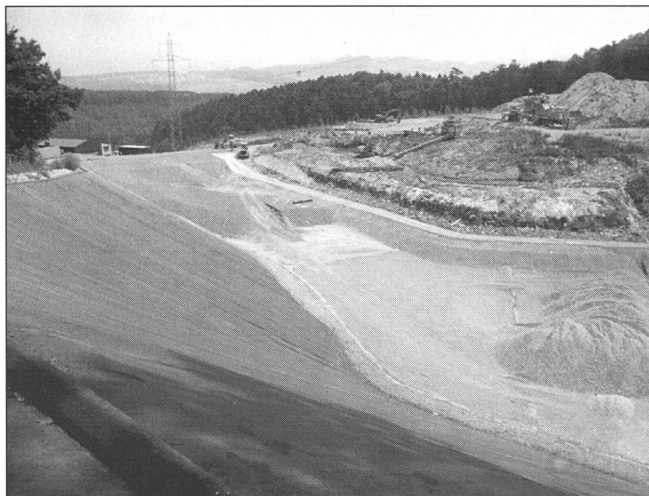
N 3 Frick-Birrfeld durchgehend

137

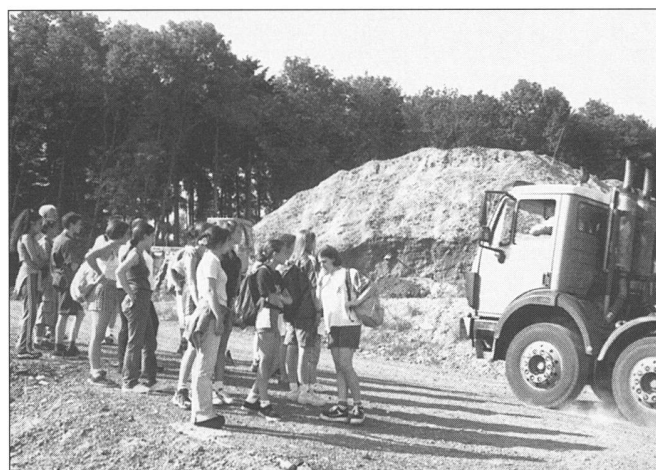


Am 17. Oktober 1997 wurde die Vollendung der N 3 Frick-Birrfeld gefeiert.

25 Jahre regionale Abfallentsorgung



138



1998 war für den
Gemeindeverband
Abfallbeseitigung
Oberes Fricktal ein
bedeutsames Jahr.
Der GAOF wurde
25 Jahre alt.
Eröffnet wurde die
Schlackendeponie.

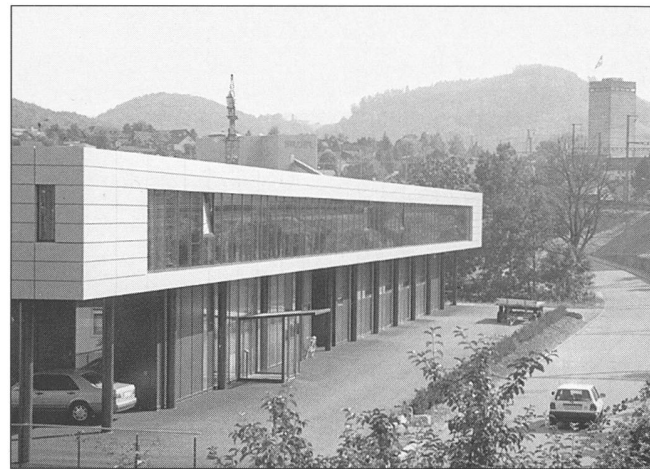
Weiterhin rege Bautätigkeit

139

Einkaufskonzentration im Unterdorf: links das neue Zentrum «Green House», rechts das erweiterte Coop-Center.



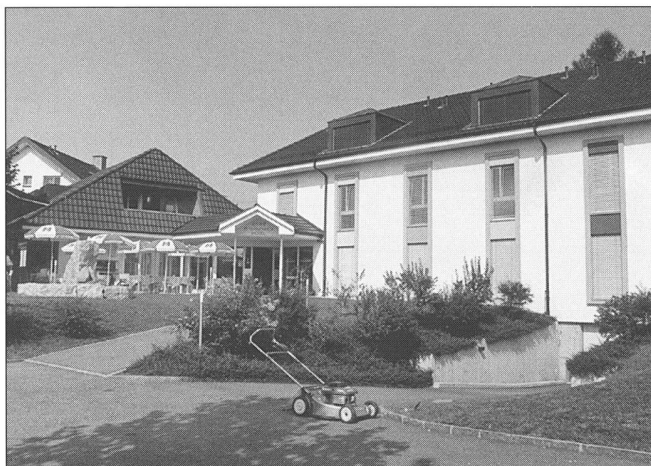
Neue Werk- und Lagerhallen der Firma Jakob Müller AG an der Schulstrasse (►) und neues Forschungszentrum an der Dammstrasse (►►).





◀◀
Die neue grosse
Werkhalle
der Holzbau
Husner AG.

Die Neubauten
der Firma
STAHL-Fribos
im Bänihübel.



◀◀
Erweitert wurde
der Hoteltrakt des
«Platanenhofes».

Das Kultur- und
Marktzentrum
«Meck-à-Frick» an
der Geissgasse.

Altbekannte Bauten mussten neuen weichen

141

►►
Haus Picard,
Dörrmattweg 9
(abgebrochen
im Oktober 1998).

Haus mit
ehemaliger
Arztpraxis
Leuthold (Abbruch
im Spätherbst 1998
geplant).



►►
Wohnhaus
gegenüber
Bahnhofgebäude
(abgebrochen im
Frühjahr 1995).

Haus Wernli,
Königsweg 12
(abgebrochen im
Frühjahr 1998).



Unsere Jubilare



1996 (zweite Jahreshälfte)

90-jährig

15. 8. 1906 Herzog-Frei Hermann, Ziegeleistrasse 12
13. 9. 1906 Schillig-Burri Anna, Hauptstrasse 64

85-jährig

6. 8. 1911 Kalt-Müller Agnes, Neumattstrasse 27
9. 8. 1911 Stierli Helena †, Hauptstrasse 68
7. 9. 1911 Suter-Rieger Elisabeth, Geissgasse 10
13. 9. 1911 Buess-Schmid Anna †, Hauptstrasse 11
3. 10. 1911 Mayerhofer Leopoldine,
Neumattstrasse 17
24. 12. 1911 Fahrni-Rentsch Anna, Ziegeleistrasse 4

80-jährig

31. 8. 1916 Gärtner-Trötschler Josef, Dörrmattweg 6
16. 9. 1916 Schraner-Winter Elsa, Mühlegasse 7
21. 10. 1916 Jaeck-Schillig Hermine, Königsweg 5
12. 12. 1916 Aeschbacher-Blaser Elisabeth, Bondelhof
25. 12. 1916 Brügger Friedrich, Mühlegasse 5

1997

95-jährig

27. 3. 1902 Baldesberger-Sutter Helene †, Juraweg 7

90-jährig

10. 3. 1907 Schild-Herzog Klara, Rampart 10
29. 3. 1907 Krähenbühl-Rupp Bertha †, Altersheim
19. 5. 1907 Bächtold-Hofstetter Bertha, Theilerweg 3
18. 7. 1907 Meier-Bruhholz Arnold, Altersheim
30. 11. 1907 Herzog-Frei Marie, Ziegeleistrasse 12

85-jährig

4. 4. 1912 Brogli-Läderach Marie, Turnerweg 3
11. 5. 1912 Senn-Zwahlen Ernst,
Maria-Theresia-Gasse 2
22. 6. 1912 Schraner-Wagner Emilie, Bergstrasse 14
24. 6. 1912 Buess-Schmid Hans †,
Neumattstrasse 15 B
10. 7. 1912 Erb-Berger Emma, Hauptstrasse 25
17. 7. 1912 Lüscher-Kehr Maria, Stieracker 5
27. 7. 1912 Schmid-Dietiker Rosa, Rampart 12
26. 11. 1912 Burkard-Hodel Katharina,
Neumattstrasse 17
8. 12. 1912 Bitzi-Erb Siegfried, Kaistenbergstrasse 7

80-jährig

6. 1. 1917 Schmid-Rippstein Walter, Theilerweg 6
8. 1. 1917 Tüscher-Lenzi Anna, Sägeweg 8
16. 1. 1917 Mösch-Husner Werner, Hauptstrasse 86
14. 2. 1917 Richner-Walser Martha, Meisenweg 2
26. 2. 1917 Greber-Furrer Regina, Hauptstrasse 51
26. 2. 1917 Schild-Herzog Eugen, Rampart 10
28. 3. 1917 Oggenfuss-Friedrich Oskar, Theilerweg 6
31. 3. 1917 Brem-Hächler Erna, Hauptstrasse 94
19. 4. 1917 Schraner-Wenzinger Alfons,
Sportplatzweg 11
12. 6. 1917 Lutz-Vollenweider Hans,
Oberer Rainweg 29
5. 7. 1917 Choffel-Keiser Olga, Grubenstrasse 19
14. 7. 1917 Fricker-Winkenjohann Gustav,
Geissgasse 24
4. 12. 1917 Herzog-Schmid Karl, Unterer Rainweg 4
17. 12. 1917 Schaller-Knechtli Bertha, Theilerweg 1
31. 12. 1917 Herde-Studer Annemarie, Kirchrain 11

1998 (erste Jahreshälfte)

90-jährig

28. 1. 1908 Haldimann-Jakubik Hans,
Altersheim
23. 2. 1908 Mettler-Meier Marie, Lindenhof
15. 3. 1908 Schmid Hildegard, Altersheim

85-jährig

1. 1. 1913 Schraner-Wagner Franz, Bergstrasse 14
1. 1. 1913 Yornak Hatice, Widengasse 23 B
6. 2. 1913 Schmid-Imfeld Dora, Rampart 14
13. 3. 1913 Egli-Brunner Margaritha,
Kirchmattweg 18
22. 3. 1913 Mösch-Schmid Klara, Sägeweg 5
8. 5. 1913 Bischoff-Schär Kurt, Horngasse 5
6. 6. 1913 Glaus-Meister Alphons,
Kaistenbergstrasse 32

80-jährig

30. 1. 1918 Egli-Brunner Paul, Kirchmattweg 18
13. 3. 1918 Reutemann-Thommen Martha,
Hauptstrasse 119 C
19. 6. 1918 Amsler-Fankhauser Helena,
Ziegeleistrasse 4

Unsere Verstorbenen

1996 (zweite Jahreshälfte)

August

24. Huwiler-Vogel Marin, 1915

September

1. Caduff-Schneebeli Herbert, 1927
 22. Huwiler-Vogel Luise, 1909
 22. Meier-Fecker Johann, 1913
 29. Bühler-Lüchinger Adolf, 1923

Oktober

13. Blaser-Horisberger Walter, 1908
 25. Reutemann-Thommen Willy, 1915

November

1. Bätcher-Hochreuter Rosa, 1922
 9. Schneider-Keller Mathilde, 1905
 10. Suter-Rieger Gottlieb, 1910

13. Treier Martha, 1937

15. Mösch-Rietschi Anna, 1906

21. Ströbel-Brogle Marie, 1904

30. Mösch-Fleig Edgar, 1934

Dezember

21. Steinmann-Kalt Bertha, 1913

1997

Januar

31. Buess-Schmid Anna, 1911

Februar

10. Köhl-Hunkeler Anna, 1937
 11. Hurni-Baldesberger Martha, 1903
 23. Kühler-Bodmer Johannes, 1916
 27. Kosche Viktor, 1943

März

1. Locatelli-Pfäffli Giovanni, 1935
 15. Baldesberger-Schneider Frieda, 1900
 19. Hurni Marco, 1974

April

18. Suter-Refer Paul, 1924

Mai

2. Stierli Helena, 1911
 25. Däppen Stefan, 1969

Juni

7. Grenacher René, 1992
 12. Meier-Erb August, 1910
 16. Dernovsek-Pompe Marjan, 1949

Juli

8. Kilchherr-Omlin Gilbert, 1932
 11. Bilic Sandro, 1989
 12. Musumeci-Rodomonte Giovanni, 1933
 16. Marbacher Thomas, 1976

18. Stäuble-Hoffmann Paul, 1912

20. Baldesberger-Sutter Helene, 1902

August

4. Weiss Alfons, 1918
 13. Birri-Obrist Theodor, 1947

September

10. Brunner-Hodel Bertha, 1905
 26. Gennusa-Gianolla Antonino, 1939

Oktober

4. Keusch-Gröger Louis, 1937
 9. Leimgruber-Schilling Jakob, 1923

1998 (erste Jahreshälfte)

Januar

3. Studer-Treier Traugott, 1914
 21. Buess-Schmid Hans, 1912
 22. Suter-Stämpfli Fritz, 1909

Februar

1. Wehrli-Kessler Jules, 1918

April

7. Suter-Vögtlin Maria, 1905
 8. Meier-Reimann Josef, 1921

Mai

11. Schernberg-Breetz Ilse, 1938
 24. Brand Ernst, 1922
 27. Fricker-Meier Hans, 1927